

Niederschrift

über die 64. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 16.04.2019, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Weigel, Marc
Röthlingshöfer, Ingo
Klohr, Dieter
Penn, Markus

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph
Bender, Pascal
Böhringer, Andreas, Dr.
Brantl, Gisela
Fillibeck, Jutta
Frech, Michael
Frey, Matthias, Dr.
Fürst, Otto
Ganzert, Holger
Göring, Marco
Graebert, Friderike
Graf, Alexander
Grün, Jürgen
Hayn, Brigitte
Henigin, Patrick
Henigin, Roland
Herber, Dirk
Hornbach, Barbara
Ipach, Roland
Jausel, Ute, Dr.
Kästel, Willi
Kerth, Werner
Köhler, Klaus
Levis-Hofherr, Diana
Lichti, Volker
Marggraff, Wilfried
Meisel, Ulrike
Racs, Richard
Ressmann, Dr. Wolfgang
Röther, Regina
Scherer, Günther
Schick, Claus-René
Schreiner, Werner
Schweitzer, Petra
Stahler, Clemens
Werner, Kurt
Willer, Helga

geht 20:08 Uhr, bei TOP 17
kommt 18:25 Uhr, zu TOP 4
geht 21:31 Uhr, bei TOP 19

geht 20:08 Uhr, bei TOP 17

kommt 18:15 Uhr, zu TOP 1

Mitglieder des Werkausschuss ESN

Ehmer, Klaus
Klein, Torsten
Krainhöfer, Rudolf
Moscelli, Marco
Schattat, Gabriele
Storck, Thorsten
Weber, Rainer

Verwaltung

Adams, Bernhard
Baldermann, Thomas
Bauer, Andreas
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Breitel, Andrea
Dehm, Jochen
Diehl, Jürgen
Franck, Martin
Frisch, Judith
Frübis-Scheuermann, Annette
Fuhrer, Michael
Hess, Runa
Ihrig, Nadine
Immig, Oliver
Klein, Christine
Klein, Klaus
Klein, Volker
Kurz, Dietmar
Laudenbacher, Mathias
Lenhard, Thomas
Mehling, Susanne
Merkel, Arnold
Müller, Rolf
Priester, Anke
Schumacher, Sabine
Seebach, Harald
Ulrich, Stefan
Völker, Thorsten
Walz, Marion
Wolf-Matzenbacher, Dagmar
Wunn, Carmen

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Blarr, Waltraud

Ratsmitglieder

Hauck, Martin
Kilthau, Jürgen
Koppenstein, Rosa
Lopez Herreros, Eredesvinda
Meininger, Christoph
Ohmer, Ernst
Schmidt, Peter

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
3. Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO) 152/2019
4. Vorstellung der Zwischenergebnisse des Strategieprozesses „NeuSTADT im Aufbruch“ 144/2019
5. Bebauungsplan „Zwischen Stiftstraße und Grainstraße“ im Stadtbezirk 24 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 108/2019
6. Bebauungsplan "Am Jahnplatz" im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf 117/2019
 - a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
7. Erhebung von Beiträgen für den Ausbau der L512 (Weinstraße) in Neustadt an der Weinstraße, Ortsbezirk Diedesfeld 126/2019
8. Schöntalschule - Umbau der ehemaligen Hauptschule zur Grundschule Anmeldung von über- und von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln 127/2019
9. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße 131/2019
10. Vergabe der Arbeiten zur Wegesanie rung der Parkanlage Kriegergarten in Neustadt an der Weinstraße 122/2019
11. Vergabe der Arbeiten zur Wegesanie rung der Parkanlage Rosengarten in Neustadt an der Weinstraße 123/2019
12. Vergabe der Arbeiten zum Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße 132/2019
13. Vergabe der Fassadenarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neustadt-Gimmeldingen 133/2019
14. Viadukt am Harthäuserweg;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.03.2019
15. Bewerbung der Stadt Neustadt an der Weinstraße an Förderprogrammen der Allianz Umweltstiftung;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.04.2019 140/2019

16. Möglichkeit der Einführung einer Steuer/Abgabe auf Einwegverpackungen aus Plastik oder Verbundverpackung; Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 10.04.2019

153/2019

17. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er verpflichtet das neue Ratsmitglied Günther Scherer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Die Frage einer anwesenden Bürgerin, weshalb der neu gestaltete Spiel- und Bolzplatz in der Wallgasse 5 Monate im Jahr geschlossen ist, wird vom Vorsitzenden beantwortet. Die Antwort soll der Bürgerin auch in schriftlicher Form zugesendet werden.

Der Vorschlag eines Bürgers, in der Fußgängerzone sogenannte „Gum-Walls“ (die das Ausspucken von Kaugummis verhindern soll) zu installieren, wird vom Stadtrat abgelehnt.

TOP 2

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Es liegen keine Änderungen vor.

TOP 3

152/2019

Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)

Der Stadtrat stimmt einstimmig der Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen an die Stadt Neustadt an der Weinstraße zu.

TOP 4

144/2019

Vorstellung der Zwischenergebnisse des Strategieprozesses „NeuSTADT im Aufbruch“

Der Stadtrat nimmt die Zwischenergebnisse des Strategieprozesses „NeuSTADT im Aufbruch“ zustimmend zur Kenntnis und stimmt der Fortführung des Strategieprozesses zu.

TOP 5

108/2019

Bebauungsplan „Zwischen Stiftstraße und Grainstraße“ im Stadtbezirk 24 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Innenstadtbeirates, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen Stiftstraße und Grainstraße“ im Stadtbezirk 24 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

TOP 6

117/2019

Bebauungsplan "Am Jahnplatz" im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf

- a) Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen**
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**
-

Der Vorsitzende teilt auf Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion mit, dass es möglich ist –ohne finanzielle oder planerische Nachteile für die Stadt– das für einen Neubau einer Kindertagesstätte vorgesehene Gelände innerhalb des Bebauungsplanes Jahnplatz, zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Änderung für die Anbindung einer möglichen Erschließungsstraße umzunutzen.

Bündnis 90/Die Grünen beantragen, dass bei diesem Punkt namentlich abgestimmt wird. Nach § 23 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Stadtrates kann ein Drittel der anwesenden Ratsmitglieder dies beantragen. Die erforderliche Mehrheit lag in diesem Fall nicht vor, so dass der Stadtrat über den Antrag nicht beschließen muss.

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat bei 30 Ja-Stimmen (Vorsitzender, 15 CDU, 8 SPD, 2 FDP, 4 FWG), 8 Nein-Stimmen (6 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FWG) mehrheitlich

- a) über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag,
- b) den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

TOP 7

126/2019

Erhebung von Beiträgen für den Ausbau der L512 (Weinstraße) in Neustadt an der Weinstraße, Ortsbezirk Diedesfeld

Auf Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. Der Gemeindeanteil des beitragsfähigen Aufwandes für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung und die Erneuerung der Gehwege sowie der anteiligen Straßenoberflächenentwässerung in der Ortsdurchfahrt Diedesfeld der L512 (Weinstraße) wird auf 30% festgesetzt.
2. Es werden Vorausleistungen auf den Ausbaubeitrag in der voraussichtlichen Höhe des endgültigen Beitrags erhoben.

TOP 8

127/2019

Schöntalschule - Umbau der ehemaligen Hauptschule zur Grundschule Anmeldung von über- und von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass für den Umbau der Schöntalschule folgende Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen:

- 227.100 € außerplanmäßige Mittel im Finanzhaushalt und
- 108.000 € überplanmäßige Mittel im Ergebnishaushalt

TOP 9

131/2019

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass für den Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße, überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € auf dem Produktkonto 5112.096036 zur Verfügung gestellt werden sollen.

TOP 10

122/2019

Vergabe der Arbeiten zur Wegesanierung der Parkanlage Kriegergarten in Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die Arbeiten zur Wegesanierung der Parkanlage Kriegergarten in Neustadt an der Weinstraße, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabstelle Rechnungsprüfung, der

Firma
Seither GaLaBau AG
Bahnhofstraße 42
67363 Lustadt

zum Angebotspreis von 376.490,83 € inkl. MwSt. erteilt werden soll.

TOP 11

123/2019

Vergabe der Arbeiten zur Wegesanierung der Parkanlage Rosengarten in Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die Arbeiten zur Wegesanierung der Parkanlage Rosengarten in Neustadt an der Weinstraße, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabstelle Rechnungsprüfung, der

Firma
Clade GmbH
Flugplatzstraße 101
67435 Neustadt an der Weinstraße

zum Angebotspreis von 412.930,05 € inkl. MwSt. erteilt werden soll.

TOP 12

132/2019

**Vergabe der Arbeiten zum Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen
Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße**

Der Stadtrat beschließt bei 2 Nein-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich, dass der Auftrag für die Arbeiten zum Ausbau der Stangenbrunnengasse zwischen Schwesternstraße und Hetzelstraße in Neustadt an der Weinstraße, vorbehaltlich der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel (vgl. Drucksache 131/2019), der

Firma
Gerst Bau GmbH
Bahnhofstraße 171
67480 Edenkoben

zum Angebotspreis von 463.263,07 € inkl. MwSt. erteilt werden soll.

Davon entfallen Kosten in Höhe von:

- rd. 217.000 € für den Straßenbau auf die Stadt
- rd. 180.000 € für Kanalbauarbeiten auf den ESN und
- rd. 67.000 € für Versorgungsleitungen auf die Stadtwerke.

TOP 13

133/2019

**Vergabe der Fassadenarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in
Neustadt-Gimmeldingen**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für die Fassadenarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neustadt-Gimmeldingen der

Firma
VB Fassaden GmbH
Medardusring 120
67112 Mutterstadt

zum Angebotspreis von 78.723,95 € inkl. MwSt. erteilt werden soll.

TOP 14

Viadukt am Harthäuserweg;

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.03.2019

Der in der letzten Stadtratssitzung seitens des Stadtrates erfolgte Vorschlag, das Viadukt am Harthäuserweg mit Graffiti versehenen Holztafeln zu verkleiden, wurde seitens der DB Netz AG aus gewährleistungs- und brandschutztechnischen Gründen abgelehnt.

Der Antrag ist damit erledigt, da nicht umsetzbar.

TOP 15

140/2019

Bewerbung der Stadt Neustadt an der Weinstraße an Förderprogrammen der Allianz Umweltstiftung;

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.04.2019

Die Stadt Neustadt hat ein umfangreiches Klimakonzept erarbeitet und befindet sich aktuell in einem Labeling-Verfahren mit dem Ziel aktiv zum Klimaschutz auf kommunaler Ebene beizutragen und ein Vorbild für die Bürgerinnen und Bürger zu sein.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass sich die Stadtverwaltung mit geeigneten Projekten bei der Allianz Umweltstiftung zur Förderung dieser Projekte bewerben soll.

TOP 16

153/2019

Möglichkeit der Einführung einer Steuer/Abgabe auf Einwegverpackungen aus Plastik oder Verbundverpackung;

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 10.04.2019

Der Stadtrat beschließt bei 1 Nein-Stimme (FDP) und 1 Enthaltung (CDU) mehrheitlich, dass die Verwaltung prüfen soll, ob es nach dem Vorbild der Stadt Tübingen auch in Rheinland-Pfalz möglich ist, auf kommunaler Ebene eine Steuer/Abgabe auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke aus Plastik oder Verbundverpackung einzuführen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Erfahrungen der Stadt Tübingen abzuwarten und dieses Thema in der Stadtratssitzung im Juni 2020 erneut zu behandeln. Damit sind die Ratsmitglieder einverstanden.

TOP 17

Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen vom 16.04.2019 zum Stand der Teilnahme am Förderprogramm „Bike+Ride-Offensive“ der Bahn AG. Die Anfrage sowie die Antwort der Verwaltung liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 11.04.2019 zum Radweg zwischen Speyerdorf und Neustadt kann erst im Stadtrat im Mai 2019 beantwortet werden.

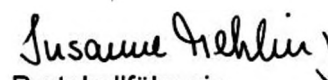
Ebenso informiert er über den Sachstand zum Thema „Radschnellwege“.

Seitens der RM wird vorgeschlagen, Nico Rosberg zum Thema „Elektromobilität und autonomes Fahren“ in eine der nächsten Stadtratssitzungen einzuladen. Grund für diesen Wunsch ist ein Interview mit Herrn Rosberg in der Sonntag aktuell vom 14.04.2019.

Ende der Sitzung: 20:08 Uhr



Vorsitzender
Marc Weigel



Protokollführerin
Susanne Mehling

zu 17)

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen

Stand der Teilnahme am Förderprogramm „Bike+Ride-Offensive“ der Bahn AG

In der SR-Sitzung am 21.02.19 wurde einstimmig die Teilnahme am Förderprogramm „Bike+Ride-Offensive“ der Bahn AG beschlossen, um Qualität und Quantität von Fahrradabstellmöglichkeiten am HBF kurzfristig zu verbessern. Da im Rahmen des Förderprogramms nur 100 000 neue Abstellmöglichkeiten gefördert werden, aber eine hohe Teilnahme zu erwarten ist, besteht hier Handlungsdruck.

Der Klimaschutzbeauftragte hatte bereits im Dezember auf das Förderprogramm hingewiesen und die Teilnahme aus Klimaschutzgründen empfohlen.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Hat die Verwaltung inzwischen Gespräche mit der DB wegen der kostenfreien Überlassung DB-eigener Flächen östlich des Hauptbahnhofes geführt und wenn ja, was waren die Ergebnisse?
2. Welche Flächen kommen in Frage, um die Voraussetzung, dass die Fahrradabstellanlagen mindestens fünf Jahre am Standort belassen werden müssen, zu erfüllen?
3. Welche der drei in dem Förderprogramm angebotenen Modelle werden seitens der Verwaltung bevorzugt? Die Antragsteller hatten wegen der Anschlussmöglichkeit am Fahrradrahmen und damit diebstahlsicheren Abstellmöglichkeit Bügelanlagen favorisiert.
4. Würde bereits ein Förderantrag gestellt? Falls nicht, für wann ist die Antragstellung geplant?

Antwort der Verwaltung

Herr Klein (Fb 2) hatte in dieser Sache bereits im Januar Kontakt mit der DB aufgenommen, das Interesse der Stadt Neustadt an der Weinstraße bekundet und entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt. Wir haben in der Zwischenzeit auch mehrfach nachgefragt. Die zuständige Stelle der DB hat in diesem Zusammenhang allerdings viel Zeit gebraucht, bis Sie uns einen gemeinsamen Termin vor Ort benennen konnten, in dem das weitere Vorgehen gemeinsam festgelegt wird. Dieser ist nun für den 15.05. terminiert. Ein früherer Termin war bahnseitig leider nicht machbar.

Wir haben bei der Betrachtung vor allem Flächen östlich des Bahnhofs im Sinne, die nicht von der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes betroffen sind (Lage möglichst nah am zentralen Bahnsteigzugang). Favorisiert werden von der Verwaltung dabei ebenerdige Bügelanlagen.

Konkretere Informationen, auch über das Antragsverfahren und den zeitlichen Ablauf können wir erst nach dem Termin mit der DB geben.